

Beschlussvorlage

Anlage 5 zur Gesamtkonferenz am 05.06.2007

Vorschlag: Herr C. Weber, Schulleitung

Schulprogrammpunkt 2.1.2

Bewegung

Bewegung, Spiel und Sport sind ein Schwerpunkt im Schulalltag der Aliceschule sowie im Ablauf eines Schuljahres:

Die Aliceschule versteht sich als bewegte Schule.

Bewegung spielt im Prozess der Gesundheitsförderung eine entscheidende Rolle, denn sie ist Voraussetzung für eine positive körperliche, geistige und seelische Entwicklung. Bewegung unterstützt zudem ein positives Lern- und Arbeitsklima sowie ein konfliktfreies Miteinander von Jugendlichen. Neben dem Auftrag von Gesundheitsförderung wird auf diese Weise die Schulqualität gesteigert, da Lernen und Leisten in der Schule in einem engen Zusammenhang mit der Gesundheit stehen.

Das Fach Sport/Bewegung leistet dabei als Lern- und Erfahrungsfeld einen eigenständigen und nicht ersetzbaren Beitrag zur Einlösung des ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags von Schule.

Seine Unverzichtbarkeit ist v.a. durch die pädagogisch orientierte Förderung von Körper und Bewegung begründet. Dies bedeutet, dass alle Schüler in der Vermittlung körper- und bewegungsbezogener Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse und Einsichten zum verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Körper geführt und ihnen einen Weg zum Sport und zu möglichst lebensbegleitendem Sporttreiben eröffnet werden soll.

Der Unterricht soll die Schüler außerdem befähigen, bei Bewegung, Spiel und Sport individuell, sozial und ökologisch verantwortlich zu handeln sowie die Bedingungen ihres Sporttreibens kompetent mit zu gestalten. Dabei kann der Sportunterricht im Zusammenhang mit anderen Fächern einen spezifischen Beitrag zur Behandlung bedeutsamer Probleme der Gegenwart leisten (wie z.B.: sinnvolle Freizeitgestaltung, Konfliktlösungsstrategien, Toleranz gegenüber fremden Körper- und Bewegungskulturen, usw.) sowie auch Einstellungen und Werthaltungen der S. für ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Verantwortung fördern.

Diesbezüglich misst die Aliceschule der Gesundheitsförderung einen wesentlichen Stellenwert auch im außerunterrichtlichen Bereich bei, dies ist ebenso Teil des Schulprogramms.

Die folgenden sportlichen Leitziele sind der Aliceschule als bewegte Schule besonders wichtig:

Förderung des Gesundheitsbewusstseins

Wir sind eine bewegungsfreudige Schule, die allen Schülern Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln will, damit sie auch nach ihrer Schulzeit gerne Sport treiben.

Wir wollen mit Bewegung und Sport einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Gesundheit leisten und Wohlbefinden und Lernatmosphäre an unserem Lebens-, Lern- und Arbeitsplatz verbessern.

Wir wollen biologische Reifungs- und Entwicklungsprozesse fördern und damit Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Haltungsschwächen vorbeugen bzw. angemessen kompensieren.

Beschlussvorlage

Anlage 5 zur Gesamtkonferenz am 05.06.2007

Vorschlag: Herr C. Weber, Schulleitung

Wir wollen Voraussetzungen für die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit, bzw. für das Lernen, verbessern und somit Lernmotivation steigern und Unterrichtsstörungen verringern.

Förderung der Teamfähigkeit

Wir sind eine bewegungsfreudige Schule, die nicht nur leistungsstarke Schüler fördern will, sondern verstärkt das „Miteinander im Sport“ anstrebt, damit alle gemeinsam im Team sportliche Situationen organisieren und durchführen können.

Zudem wollen wir mit Bewegung und Sport einen Beitrag zur Steigerung des Selbstwertgefühls der Schüler leisten.

Erweiterung der Erlebniswelt

Wir sind eine bewegte Schule, die neben traditionellen Sportarten auch aktuelle Trends aufgreift und im planmäßigen oder erweiterten Sportunterricht anbietet, damit alle S. auch neue Erfahrungen mit allen Sinnen erleben können.

Im Pflichtunterricht folgt die Aliceschule dem Prinzip der Vielfalt und des erziehenden Sportunterrichts im Sinne der Richtlinien.

Seit dem Frühjahr 2005 hat eine Arbeitsgruppe in der Aliceschule konsequent damit begonnen, die bewegte Schule konzeptionell zu verankern und für aktive Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten zu sorgen.

Zum einen soll Bewegung in verschiedenen Angebotsformen in den Unterricht münden, zum anderen soll die Bedeutung von Bewegung im gesamten Schulleben in unaufdringlicher Art präsent sein. So werden z.B. seit 2006 während der Pausen bzw. freien Zeit auf dem Pausenhof kleine Spiele (u.a. Rückschlagspiele) ermöglicht, in anderen Bereichen die „Entspannung zwischendurch“.

Neben dem regulären Sportunterricht sind zahlreiche sportliche Veranstaltungen zu einem festen jährlichen Bestandteil der Aliceschule geworden (vgl. hierzu das Teilzertifikat Bewegung, hier besonders die Ausführungen zu den GQ-Kriterien 1, 2, 5, 10, 11 und 14).

So zum Beispiel:

- der Schulsportkurs im elften Schuljahr des beruflichen Gymnasiums
- die Schulsporttage am Schuljahresende bzw. zu Beginn des neuen Schuljahres
- das Nikolausbasketballturnier
- Sport-AGs (v.a. Ballsportarten) sowie sehr erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen von „Jugend trainiert für Olympia“
- zahlreiche Abenteuer und Erlebnisprojekte (schulformübergreifend)
- häufige Einbeziehung von sportlichen Aktivitäten bei Klassenfahrten (Klettern, Segeln usw.)
- sowie spezielle Angebote, wie Rückenschule für Friseurauszubildende und für Kolleginnen und Kollegen.